

Pfarrer Eckert in der SPD.

Mannheim, 8. Okt. In einer vom Einheitskomitee sozialdemokratischer und kommunistischer Arbeiter einberufenen stark besuchten Versammlung...

Pfarrer Senn aus der Zentrumspartei ausgeschlossen

Bonn, 8. Okt. Die gestern hier tagende Vertreterversammlung der Zentrumspartei des Wahlkreises Brühl/Bad... hat dem Antrag zugestimmt...

Die Absichten Dr. Curtius'

Berlin, 9. Okt. Dr. Curtius hat sich, wie man hört, im Laufe des Donnerstags von den Beamten des Reichswahlamtes verabschiedet...

„Financial News“ über den Goldstandard in Deutschland

London, 8. Okt. In einem Leitartikel würdigt „Financial News“ die Gründe, die Deutschland veranlassen, den Goldstandard zu behaupten...

weist mit ungeheurer Stärke auf die Notwendigkeit einer baldigen Lösung des allgemeinen Goldproblems der Welt hin...

Spanische Verfassungsbestimmung über das Eigentum

Madrid, 8. Okt. Das Parlament hat in seiner gestrigen Sitzung den Verfassungsartikel über die Regelung der Eigentumsverhältnisse einstimmig in folgender Form angenommen...

China in der Abwehr

London, 8. Okt. Die amerikanische Regierung hat, wie aus Washington gedrahlet wird, beschlossen, zur Unterstützung der chinesisch-japanischen Streitkräfte um die Mandchurei einen Auslöschung an Ort und Stelle zu entsenden...

Explosionskatastrophe in Gdingen

Gdingen, 8. Okt. Heute Abend ereignete sich in Gdingen eine ungeheure Explosionskatastrophe. Ein neu erbautes Häuserblock, der der Verhöhrungsanstalt für weibliche Arbeiter gehört...

Aus Stadt und Land

Münster, 8. Okt. Mittwoch nachmittags konnten die verschiedenen Ökotypen, welche vom Bezirks-Obst- und Gartenbauverein zur Ausstellung nach Stuttgart bestimmt wurden...

(Wetterbericht.) Auf der Südseite des bei England liegenden Niederrheinlands sind heute ozeanische Luftmassen im Vormarsch...

Breitenfeld, 8. Okt. Die Bantätigkeit in der hiesigen Gemeinde war diesen Sommer wieder recht reger. Darum hatten die anfänglichen Hauswerker dollauf zu tun...

Feldrennau, 8. Okt. (Aus dem Gemeinderat.) Die Neuordnung der Gemeinde, Schul- und Armenkasse für das Rechnungsjahr 1930 ist abgeschlossen und wurde vom Gemeinderat in seiner letzten Sitzung ohne Bemerkung durchgegeben...

DIE WETTE UM EVA. ROMAN VON GERT ROTHBERG. Seine Hand löste sich von ihrem Handgelenk. Leicht über ihr blondes Haar streichend, sagte er: „Du hast wohl noch nicht oft Sekt getrunken?“

Der Mann blickte auf sein junges Weib herab. Unschlüssig wand er da. Dann deutete er sich zu ihr nieder und drückte einen Kuss auf den kleinen Mund. Im nächsten Augenblick hatte er das Zimmer verlassen.

es besser, zwei Menschen landen den Mut zu einer liebevollen Ausrede und gingen dann auseinander, wenn man einmal kein Glück zwischen ihnen ist. Eva war bestig zusammengekrummt bei diesen letzten Worten.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Kriegs- und Revolutionsjahr sein — nach den astrologischen Karten wird sich in Asien ein gewaltiger Weltkrieg ereignen, der sich fern im Osten abspielt und langsam auf Europa herüberkommt, doch weder Mittel- noch Westeuropa überflutet. Japan und China, zusammen mit Sowjetrußland werden die Hauptbeteiligten sein. Amerika und England, schließlich auch Frankreich und England werden sich daran beteiligen. Das kriegerische Asien wird an die Läre des untergehenden Europas stoßen. Japan liegt über alle Mächte, gegen die es kämpfte. Asien macht sich unabhängig und frei.

Und weiter! Amerika wird früher als es denkt, gezwungen sein, sich mit Europa zu verständigen. Die Herrschaft des Dollars war nur eine schöne Illusion. England verliert die Herrschaft über Indien und Afrika, trotzdem es (man höre!) heimlich mit Sowjetrußland verhandelt ist, wie die Dorostop der beiden Länder leider beweisen. Indien und Afrika werden ihre Verfassung abhändeln. Das stolze England wird sich im nächsten halben Jahrzehnt tief beugen müssen. Zwischen 1935 und 1937 ist es für England noch schlechter bestellt, der englische Kronvink wird auf dem Schafott enden. Und noch deutlicher: Auch der Traum von der starken Pfundwährung ist ausgeträumt. Deute in drei Wochen werden weitere Abstriche des englischen Pfund um weitere 20 Prozent gemacht werden. Das dauert bis heute in sechs Wochen.

Und das wessensfragende, stolze Frankreich? Auch es wird von seinen bösen Akteuren nicht verschont. Noch bis zur Hälfte 1932 wird es seine Herrschaft behaupten. Aber — die französischen Ministerbestände sind katastrophal. Der Todesfall eines hohen Politikers wird angezeigt, der in der französischen Außenpolitik eine Rolle spielt. Ein Minister muß sogar fliehen. Frankreichs Dorostop liegt schlecht, nur bis zum Spätsommer 1932 geht die politische Vorherrschaft — dann bricht eine Industriekrise herein ab, die jahrelang anhalten und sich verschärfen wird. Die Banken werden nacheinander Pleite machen, eine kommunistische Welle wälzt sich aus den Gebirgen, Kolonien und vor allem von Spanien her, das in zwei Jahren den Weg zu einem Sowjetstaat gegangen sein wird. Der Versailles Vertrag wird nur noch ein zerrissenes, ungeliebtes Papier sein, französische Minister werden wieder einen Besuch in Berlin machen — doch diesmal werden sie um Hilfe bitten. Im vergangenen Besuch Betands und Labals lag schon eine Schwäche Frankreichs vor. Frankreichs Notlage nimmt dann mehr und mehr zu. Polen wird wie ein begossener Eubel aus dem Korridor ziehen, Deutschland wird viele Gebiete zurückerhalten, Italien hat innenpolitische Krise, verliert den Kampf mit Araber, Krieg in italienischen Kolonien, Mussolini wird gezwungen, in den Krieg zu ziehen, sonst folgt sein Sturz, sein Regime steht ihm nicht günstig, er wird sich mit sozialen Reformen behaupten.

Und wie steht es mit Deutschland. Das Dorostop der Sozialdemokratie steht für 1932 bis 1935 besonders schlecht.

nachhafte Führer müssen ins Ausland fliehen, erst 1936 tritt die Partei wieder in den Vordergrund. Die Kommunisten leben erfolgreicher für die Zukunft da, in den Wahlen müssen sie mit 40 Prozent Zunahme rechnen. Obwohl die Arbeiterbewegung Deutschlands radikalisiert wird, wird sie doch keine Mehrheit bekommen, soziale Reformen werden durchgeführt. Dr. Brüning's Aspekt stehen parlamentarisch ungünstig, er wird in Mehrheit Oppositionsopposition im Reichstag gegen sich haben. Seine Mission besteht darin, ein neues Kabinett über die Fährlichkeiten des Winters und Frühjahrs hinwegzuführen, er selbst ist nicht der zukünftige Führer. Sein Platz wird sich schon vor Jahresmitte geändert haben. Eine nationalere Regierung wird sein Kabinett ablösen. Auch Hitler wird nicht der künftige Führer sein, September 1932 wird er viele Kämpfe haben, auch Gefahr für Leben, Spätsommer bis Herbst wird erfolgreich für ihn sein. Er hat die Wahl zwischen Gewaltpolitik oder Verhändigung, Gewaltpolitik wird ihm Sturz bringen, Verhändigung eine bisher nicht erreichte Position. Eine Änderung der Reichsregierung und eventuell auch der Position Dr. Brüning's ist im ersten Halbjahr 1932 möglich. ...

Wir werden ja leben.

Im Scheinwerfer

In den Vereinigten Staaten, wo Bauzusammenbrüche an der Tagesordnung sind, hob das Publikum in den letzten Wochen über 1 1/2 Milliarden RM. Einlagen ab. In den ersten 10 Tagen seit der englischen Währungskrise verlor Amerika über 1 Milliarde RM. Gold. Auch in Amerika ist's ungemütlich!

Die Waffenfabrik Hotchkiss (Maschinengewehre) in Paris hat seit Kriegsende zweimal das Aktienkapital durch Gewinnaktien verdoppelt und im Jahre 1932 voll zurückgezahlt. Auf die dividendenberechtigten Genossenschaftler werden jährlich 30 bis 50 Prozent Dividende verteilt. Und da soll sich die französische Presse für Abrüstung begeistern?

Juangsversteigerungen sind heute wenig rentabel. So brachte die alte Ludwigburg Reizen, geschätzt auf 400 000 Reichsmark, ganze 7000 RM. ein. Das 7000 Morgen umfassende Rittergut Steingöbel, geschätzt auf 3,5 Millionen RM., ergab nur 700 000 RM.

In der Korrespondenzzentrale des Reichspräsidenten von Hindenburg laufen jährlich rund 150 000 Briefe ein. Zu seinem Geburtstag dieser Tage strömten ungefähr 40 000 Telegramme zusammen.

Humoristisches

Die Verhätigung

Ein Engländer erzählt einem Geschäftsfreund: „Ein Herr ließ sich von mir hundert Pfund. Bald darauf wanderte er nach Südafrika aus. Seither läßt er nicht mehr von sich hören. Wie soll ich zu meinem Gelde kommen?“

„Haben Sie seine Adresse?“

„Ja.“

„Haben Sie ihm geschrieben?“

„Ja.“

„Hat er geantwortet?“

„Nein.“

„Dann verklagen Sie ihn.“

„Aber ich habe keine Verhätigung! Es war ein freundschaftliches Darlehen auf Ehrenwort!“

„Dann schreiben Sie ihm: Lieber Freund, wenn Sie einmal freie Zeit haben, so senden Sie mir die tausend Pfund, die ich Ihnen geliehen habe.“

„Aber es waren doch nur hundert Pfund.“

„Ich weiß. Was wird er tun?“

„Er wird entrüstet sein und schreiben, daß ich ihm nicht tausend, sondern nur hundert Pfund geliehen habe.“

„Gut. Dann hat er die Entrüstung und Sie die Verhätigung.“

„Wie? Jitter. In ein Modehaus der Provinz kommt ein Reisender. „Ich brauche nichts!“ lehnt der Chef ab. „Unser neue Kollektion müssen Sie sehen.“ „Ich brauche nichts!“ „Aber ansehen können Sie sich die Sachen doch wenigstens!“ Der Reisende packt einfach die Koffer aus.

„Lassen Sie Ihren Krambel drin!“ rief der Chef wütend. „Ich habe Ihnen schon zweimal gesagt, daß ich nichts brauche!“

„Lieber Herr“, bittet da der Reisende, „tun Sie mir den Gefallen und lassen Sie mich die Sachen wenigstens anschauen. Ich möchte sie nämlich selbst gern wieder einmal ansehen.“

„Ich bin seit vier Wochen nicht dazu gekommen.“

Birkenfelder Familien-Chronik

in der Zeit vom 1. bis 30. September 1931

Geburten:

27. September: Helmut Oswald, Sohn des Adolf Reichhoffer, Goldarbeiter, und der Helene geb. Küsterer.

Geschiedlungen:

22. September: Ernst Philipp Döll, Koffer- und Elfa Darfmann, Kaufmannin.

Sterbefälle:

14. September: Wilhelmine Barbara Delschläger, geb. Herrmann, Ehefrau des Gottfried Delschläger, Volkwirtschaftslehrer, 60 Jahre alt.

27. September: Gustav Wilhelm Gwinner, Schreiner, 82 J. a.

Im Zwangsweg

wird morgen den 10. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, in Herrenald

1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Chaiselongue mit Decke und 1 vollständiger Radioapparat mit Lautsprecher

öffentlich gegen Gut versteigert.

Zusammenkunft beim Rathaus.

Gerichtsvollzieher Keibel.

Birkenfeld. Einzug der Umsatz-, Einkommen- und Krassensteuer

bis einschl. 15. Oktober 1931.

Förstler.



Oeffentl. Lichtbilder-Vortrag

über: **„Die Totenbestattung im Wandel der Zeiten“**

findet am Samstag den 10. Oktober 1931 im Gasthof zum „Bären“ in Neuenburg statt. — Beginn 8 Uhr abends. — Eintritt frei.

Alle Freunde und Gönner der Feuerbestattung sind hierdurch freundlichst eingeladen.

Zahlfstelle 10 093 Neuenburg, L. Miedl, Eigenberg 751.

Neuenburg, Samstag



Metzelsuppe

im „Ratsstüble“.

Neuenburg.

Anthracit-Gisform-Briketts

treffen morgen ein. Bestellungen nimmt entgegen

Gg. Bacher, Telefon 289.

Einmachtopfe aus Steinzeug, jede gangbare Größe, empfiehlt D. Ob.

Das **GLÜCKS-GLÖCKLE** ruft alle raus.

Gleich greift zu — ein Los ins Haus; dann ziehen die Sorten aus!

43 7/2 aller Lose gewonnen

15 Pn. Südd. Staats-Loterie

Ziehung Klasse II u. III Oktober 14.8 000 Gewinne mit rund Mark

114 000 000

2 000 000

1 000 000

4 zu 500 000

2 zu 300 000

2 zu 200 000

12 zu 100 000

Lospreis 3,- 3,- 3,- 3,- 3,-

pro Klasse 2,- 2,- 2,- 2,- 2,-

Beschaffen Sie sofort ein Stückchen bei **Glöckle, Cunnat**

Postfach 4400 — Frankfurt a. M. 21 5183

Postcheckkonto — 31/53

Wer will — ...

Wirt. Schwarzwald-Verein Ortsgr. Neuenburg

Am Sonntag den 11. Oktober

Ausflug nach Hohenhaslach.

Abfahrt in Neuenburg 10 Uhr 34/37 Min. mit Sonntags-Fahrkarte nach Mühlacker. Wanderung Mühlacker — Iltingen — Enlingen — Horkheim — Hohenhaslach — Baihingen Reichsbahnhof, zusammen zirka fünf Stunden.

Sportverein Neuenburg.

Am Sonntag nachmittag 2 Uhr

Handball-Spiel

Neuenburg I. Mannschaft gegen

Calmbach, II. Mannschaft.

Zuschauer herzlich eingeladen.

Neuenburg.

Heute

Schlachtpartie

bei

Scholl z. „Traube“.

Oberhausen.

Zirka 50 Zentner weiße

Trauben

od. gekelterten Wein, in größeren oder kleineren Mengen hat billig zu verkaufen

Wilhelm Knüller, Schreiner, Tel.-Amt Oberhausen.

Die Trauben können im Weinberg besichtigt werden.

Aparte Gardinen nach neuzeitlichem Geschmack führen wir als Spezialität

Sarwinen	Teppiche
Dekoration Jacquard-rips, viele Formen u. Farb. 9 50	Bouclé-Teppich rein. Haar-garn, 200/300 . . . 41,50
Dekoration Volle, ap. und neuartige Ausführung, br. Schals 14 50	Wollplüsch-Teppich mod. u. Pers., 200 300 94. 7 50
Halbstores Meterware, in den herrlichsten Dessins, Mir. 2,95, 1 95	Tournay-Teppich der verdankbare Herren- und Speisezimmer-Teppich 200/300 13 25
Jacquard-Rips neue Muster viele Farb., 120 cm br., Mir. 1 95	Bettvortlage Wollplüsch moderne u. Persermuster 9,75 5 50
Künstler-Voile moderne Mehr-Farb.-Drucke, 112 cm br., 1 95	Haargarn-Läufer neue Stellenmuster, 67 cm br. 2 50
Landhaus-Gardinen besonders reiches Sortiment, 60/70 cm br., 58, 38, 38	Divan-Decke Gobelin 140/280 cm 9,50 6 50

Gardinen
machen das Heim schön

KNOPE
PFORZHEIM

Schriftlich und telefonisch bestellte Waren werden prompt erledigt. Gekaufte Waren werden kostenlos mit unserem Auto zugestellt.

Prompt und billiger fertigen Ihnen auf sere Verhältnisse Dekorationen von eigenen u. geggben Entwürfen ab. Wir berat. Sie im mann. u. hosielen

Samstag sind die **Schuhe noch billiger.** Arbeitslose erhalten Sonder-Rabatte. **Josef Höcher**, Pforzheim, Gymnasiumstr. 6.

Birkenfeld. **Suche** 3 Zimmer-Wohnung, evtl. eine große 2 Zimmer-Wohnung auf 1. November. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 500 an die „Engländer“-Geschäftsstelle erbeten.

Eine gute **Hug- und Fahrkuh**, fehlerfrei, 30 Wochen trüchtig, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Engländer-Geschäftsstelle.

Birkenfeld. **Obstbäume!** Verkauft zu Friedenspreisen erstklassige Apfel-, Birn- und Zwetsgägenhochstämme, sowie Himbeer- und Erdbeer-Setzlinge. **W. Müller**, Gartenstr. 16.

Salmbach. **Gute Fahr-Ruzkuh**, 37 Wochen trüchtig, zweites Kalb, schwerer Schlag, verkauft (auch Tausch auf leicht.) **Heinr. Schöninger**.

Sorten-Papier in jeder Größe, sowie **Schrankpapier** empfiehlt **E. Mech'sche Buchhandlg.** Inh.: Fr. Dießinger.

